



Effi Briest lebte bis 1952 am Bodensee

Eine Hommage an Theodor Fontane

VON HEIKO STRECH



Sonntag, 8. November 2020 · 17:00 Uhr
«Altes Debrunner-Haus» · Ermatingen

Am Sonntag, 8. November 2020, 17:00 Uhr,
laden wir Sie ganz herzlich ein zu einer Dialog-Lesung mit Kommentar
als Hommage an Theodor Fontane.

Es lesen Heiko Strech (Konzept/Text) und Berit Griebenow · Gitarre: Macha Soukenik

Als Vorbild in «Effi Briest» diente Theodor Fontane (1819-1898) die Baronin Elisabeth von Ardenne. Sie erlosch aber nicht wie Effi mit Dreissig in der Mark Brandenburg, sondern starb mit 99 Jahren in Lindau am Bodensee. Wir vergleichen Roman und Wirklichkeit. Mit Flauberts «Madame Bovary» und Tolstois «Anna Karenina» zählt Fontanes «Effi Briest» zu den bewegendsten Ehebruchsromanen seiner Zeit. In einer einzigartigen Spätblüte

schuf Fontane zwischen dem 60. und 80. Lebensjahr 16 Romane und Erzählungen – meist mit Frauen als Hauptgestalten. Auf unserem Programm steht neben «Effi Briest» und Lyrik der tragischste aller Liebesromane, «Unwiederbringlich». Und als Summe von Fontanes Schaffen «Der Stechlin». Ausserdem hoffen wir, Herrn Fontane aus dem Dichter-Olymp für ein kleines Interview zu uns einladen zu können.

Heiko Strech hat eine Schauspielausbildung, ist Germanist und Autor.

Berit Griebenow arbeitet als Gesangspädagogin und Sprecherin.

Macha Soukenik ist Sängerin und Gitarristin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Telefon: 071 664 17 14 · E-Mail: barbara.mueller-hofer@bluewin.ch · Eintritt: 20 Franken
Ort: «Altes Debrunner-Haus», Barbara und Felix Müller, Hauptstrasse 92, 8572 Ermatingen